



Digitaler Workshop der DVPW-Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“  
Montag, 13. Mai 2024, 9.30 – 13.00 Uhr

## „Rechenschaftspflicht und Kontrolle von Nachrichtendiensten in Deutschland“

Das Verständnis dafür, dass auch Nachrichtendienste rechenschaftspflichtig sind, hat sich über Jahrzehnte entwickelt. Parallel dazu wurden – spätestens seit den 1970er Jahren und oftmals im Lichte von Skandalen – verschiedenste Strukturen und Instrumente der Nachrichtendienstkontrolle etabliert: Rechenschaftspflicht (Accountability) und Kontrolle (Oversight). Beide Begriffe werden in der Forschung und auch Praxis oftmals synonym gebraucht – letztlich beschreiben sie jedoch verschiedene „Verantwortungskonstellationen“: Rechenschaftspflicht als die Einsicht in die Verantwortung für eigenes Handeln (hierfür sind u.a. Ethik, Professionalität, Verantwortungskultur relevant) und Kontrolle als Prozess der Aufsicht über das Handeln und Entscheiden anderer (hierfür sind u.a. der Zugang zu Informationen, Expertise, personelle Ressourcen relevant). Die eine Blaupause dafür, wie optimale Rechenschaftspflicht oder Kontrolle von Nachrichtendiensten aussehen soll, gibt es nicht. Vielmehr werden verschiedene „best practices“ diskutiert und ausgewählte Aspekte von Kontrolle und Rechenschaftspflicht in wissenschaftlichen Fallstudien behandelt.

Der Workshop möchte den Austausch über Forschungserkenntnisse und Forschungslücken in diesem Themenfeld ermöglichen. Er adressiert alle Wissenschaftler\*innen, die sich mit Fragen der Rechenschaftspflicht & Kontrolle von Akteuren der deutschen Sicherheitsarchitektur, insbesondere Nachrichtendiensten, aus theoretischer oder empirischer Perspektive auseinandersetzen.

Begrüßung: Susanne Fischer (HSB) und Eva Herschinger (UniBwM)	9.30-9.45 Uhr
<i>Panel (Mod.: Prof. Dr. Susanne Fischer)</i> <b>Dr. Claudia Hillebrand, Universität Cardiff</b> <b>Ronja Kniep, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)</b>	9.45-11.00 Uhr
Pause	
<i>Podiumsdiskussion (Mod.: PD Dr. Eva Herschinger)</i> <b>Dr. Thorsten Wetzling, Stiftung Neue Verantwortung (SVN)</b> <b>Prof. Dr. Eva Michaels, Universität Leiden</b>	11.15-12.45 Uhr
Verabschiedung: Susanne Fischer (HSB) und Eva Herschinger (UniBwM)	12.45-13.00 Uhr

**Anmeldung bis Montag, 6. Mai 2024 an:** [kritischesicherheitsstudien@dvpw.de](mailto:kritischesicherheitsstudien@dvpw.de)

Anmeldung bitte mit Namen, Email, Institution und ggf. Forschungsfokus.

Der Workshop ist für Wissenschaftler\*innen aus allen Disziplinen offen und kostenfrei.